

20.06.2025 um 17:35 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Was Liebe ist

Neulich traf ich einen Mann, der erzählte mir eine kleine Geschichte. Die Geschichte von einem, der darauf besteht, seine Frau überall an seiner Hand zu halten. Als ich ihn damals fragte, warum seine Frau denn so oft von ihm wegschaue, antwortete er: „Weil sie Alzheimer hat.“

Die Liebe des Lebens

Dann fragte ich ihn, sagte mir der Mann, ob sich seine Frau denn wohl sorgen würde, wenn er sie mal nicht an der Hand halte. Da antwortete er: „Sie erinnert sich an nichts, sie weiß nicht mehr, wer ich bin, sie hat mich jahrelang nicht mehr erkannt.“ Und dann erzählte mir der Mann, was er zum Schluss noch gefragt hat: „Und Sie haben sie jeden einzelnen Tag an ihrer Hand geführt, obwohl ihre Frau Sie ja gar nicht mehr erkennt?“ Der ältere Mann lächelte, sah mir in die Augen und sagte: „Ja, sie weiß vielleicht nicht, wer ich bin, aber ich weiß, wer sie ist. Sie ist die Liebe meines Lebens (*Verfasser unbekannt*).“

Erst die Liebe macht reich

Das ist Liebe, nicht wahr? Liebe hält an der Hand - egal, was ist. Liebe fragt nicht lange, sondern behütet. Beim Leuchten der Sonne und im dunklen Tal. Die Erinnerung der Frau ist weg oder verrutscht; aber die Hand ihres Mannes ist da, wenigstens die. Das ist Liebe. Getragen werden, geborgen sein. Ohne eine Bedingung. Nicht immer gelingt uns das. Aber hoffen dürfen wir darauf. Jeden Tag wieder. Denn wenn ich alles hätte und alles könnte - hätte aber die Liebe nicht - dann wäre ich arm. Erst die Liebe macht so richtig reich.